



Jahresbericht 2024

Stiftung Chinderhus Strahlegg

Bericht des Präsidenten

Das Jahr 2024 war für das Chinderhus Strahlegg ein Jahr des Übergangs – geprägt von Abschieden, Neuanfängen und wertvollen Momenten des Innehaltens. Nach der intensiven Bauphase konnten wir unseren Fokus wieder ganz auf das richten, was den Kern unserer Arbeit ausmacht: die liebevolle Betreuung und individuelle Förderung der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen. Mit einem eingespielten, engagierten Team und einem voll besetzten Haus spüren wir täglich, wie viel Energie, Lebensfreude und Gemeinschaftsgeist in unserem Chinderhus lebt.

Gleichzeitig war das Jahr auch von bedeutenden personellen Veränderungen begleitet. Im Frühling kam es im Stiftungsrat zu einem unerwarteten Umbruch: Präsident Roger Graf und Monika Meiler traten per sofort zurück, und Astrid Schröder kündigte ihren Rücktritt auf Ende Jahr an. Ihnen allen gilt an dieser Stelle unser herzlicher Dank für ihr grosses Engagement und ihre wertvolle Arbeit.

Diese Übergangszeit war für die beiden verbleibenden Stiftungsratsmitglieder, Luzi Bardill und Andrea Muzzarelli, ebenso wie für das gesamte Team eine Herausforderung – doch sie öffnete auch neue Perspektiven und Möglichkeiten. Als ich, ehemaliger Präsident und Ehrenpräsident, angefragt wurde, das Präsidium in dieser herausfordernden Phase erneut zu übernehmen, zögerte ich nur kurz. Das Chinderhus liegt mir seit jeher am Herzen. Mit meiner Rückkehr verknüpfte ich das Ziel, den anstehenden Generationenwechsel im Stiftungsrat sowie in der Leitung des Chinderhus aktiv mitzugestalten. Inzwischen ist es uns bereits gelungen, mit Nina Tromm und Sofia de Anta zwei junge, motivierte Frauen für den Stiftungsrat zu gewinnen – ein ermutigendes Signal für die Zukunft.

Das Jahr wurde jedoch auch von einem schweren Verlust überschattet. Unser langjähriger Vizepräsident Luzi Bardill erkrankte schwer. Über viele Jahre hinweg hat er sich mit unermüdlichem Einsatz für das Chinderhus engagiert und war für uns alle ein geschätzter Wegbegleiter und lieber Freund. Am 20. Februar 2025 mussten wir ihn schweren Herzens verabschieden – mit den Worten: «Wir lassen nur deine Hand los, nicht dich, Luzi.» Für sein Wirken danken wir ihm von Herzen. Seiner Frau Cécile wünschen wir in dieser schweren Zeit viel Kraft.

Trotz aller Herausforderungen blicken wir voller Zuversicht in die Zukunft. Das Chinderhus Strahlegg ist und bleibt ein Ort der Geborgenheit, der Entwicklung und des Vertrauens – getragen von Menschen, die sich mit Herzblut, Zeit und Engagement einbringen. Dazu gehören auch die vielen Spenderinnen und Spender, die uns immer wieder berücksichtigen. Dafür sind wir zutiefst dankbar. Die nächste Generation steht bereit – und mit ihr wächst das Vertrauen, dass unser Chinderhus weiterhin ein lebendiger, hoffnungsvoller Ort bleibt.



Harri Morgenthaler, Präsident

Bericht Institutionsleitung

Ein bewegtes Jahr mit vielen Veränderungen liegt hinter uns. Sei dies im Stiftungsrat, im Team und auch bei den schutzbedürftigen Kindern und Jugendlichen. Mir hilft in solchen Lebensphasen der Spruch: «Alles hat seine Zeit». So haben im vergangenen Jahr zwei Jugendliche das Chinderhus verlassen und drei neue Kinder sind dazugestossen. Eine junge Frau, welche bereits über Jahre im Chinderhus lebt, hat im Frühjahr ins begleitete Wohnen gewechselt und lebt heute selbständig in einer Mietwohnung. Einmal mehr durften wir auch mit ihr dank grosszügigen Spenden eine gemütliche und für ihre Bedürfnisse praktische Wohnung einrichten. Das ganze Inventar wurde über Spendengelder finanziert und darf die Lernende am Ende ihrer Ausbildung für den Start in die Selbständigkeit behalten. Somit ist ein wichtiger Bestandteil für die Zukunft bereits einmal sichergestellt. Solche «Vorschüsse» sind für die jungen Menschen enorm motivierend und wertschätzend.

Im Team gab es auch zwei Zuzüge, respektive Abgänge. Selten finden diese auch einmal altersbedingt statt, wie im vergangenen Jahr durch die Pensionierung einer langjährigen Springerin oder familiäre Prozesse die zu einer beruflichen Veränderung drängen. Wir freuen uns immer, wenn langjährige Mitarbeitende mit wenigen Stellenprozenten erhalten bleiben. Für die Kinder sind solche schleichenden Übergänge enorm wichtig, denn das nahe Miteinander über mehrere Jahre prägt und verbindet fest. Mit viel Freude durften wir auch zwei neue Mitarbeiterinnen willkommen heissen und einarbeiten.

Aber was haben die Kinder im vergangenen Jahr gelernt und erlebt? Zum Beispiel sind sie nebst den schulischen Verpflichtungen ihren vielfältigen und spannenden Hobbies nachgegangen, pflegten ihre Freundschaften im Dorf Fideris oder in der Talschaft. Sie haben bei gemeinsamen Wochenend- oder Ferienaktivitäten aber auch gestritten, gelacht, geschimpft, getantzt, gespielt, sehr oft fein gegessen, ausgeruht ... und vieles mehr. Die nachfolgenden Beiträge mögen Ihnen auch in diesem Jahresbericht wiederum manche Eindrücke vermitteln und das rege Geschehen im Chinderhus ein wenig näherbringen.

Ich bedanke mich herzlich für ihre Aufmerksamkeit, das breite Interesse an unserer Tätigkeit und alle wohlwollende Unterstützung im vergangenen Jahr. Mit ihrer Hilfe haben die jungen Menschen im Chinderhus eine hoffnungsvolle Perspektive in unserer heutigen, aber auch zukünftigen Gesellschaft.

Jürg Egli, Institutionsleiter

Naturverbundenes Auffahrtslager

Wir verbrachten vier erlebnisreiche Tage und drei ruhige Nächte in der urchigen Naturfreunde Hütte Jägeri auf dem malerischen St. Margrethenberg. Die einfache, aber funktional eingerichtete Hütte war der perfekte Rückzugsort für unser Lager und bot uns alles, was wir für ein unvergessliches Abenteuer benötigten. Umgeben von der atemberaubenden Schönheit inmitten der Natur, wurden wir eingeladen, die Einfachheit des Lebens zu geniessen und in völliger Entspannung zur Ruhe zu kommen. Ein besonderes Highlight war die Wanderung zur Aussichtsplattform des Pizalun, die uns mit ihrer fantastischen Aussicht verzauberte. Der Blick über die majestätischen Berge und das weite Tal war überwältigend und hinterliess bei Gross und Klein bleibende Eindrücke. Am Eröffnungstag des Freibades in Bad Ragaz erfrischten wir uns im kühlen Nass und genossen ein köstliches Mittagessen mit knusprigen Pommes, zarten Chicks Nuggets oder feinen Fischknusperlis. Die Kinder und Jugendlichen hatten eine wunderbare Zeit, spielten fröhlich zusammen, kochten mit Begeisterung und erlebten durchwegs unvergessliche Momente. Diese Tage waren nicht nur eine Auszeit vom Alltag, sondern ein wunderbares Erlebnis für unsere Gemeinschaft.

Nadine Hess, Sozialpädagogin



Ist das Schaf in der Atemtherapie ein Therapieschaf?

Ein Mädchen hat die Frage, was wir in der Atemtherapie wohl machen, einfach und klar beantwortet:

«Mit dem Atem arbeiten natürlich.» Ja, das ist so.

Atemtherapie ist eine das vegetative Nervensystem ausbalancierende Körpertherapie. Dabei übt man, achtsam mit dem sonst Unbewussten umzugehen. Das muss erlebt werden, man kann es nicht glauben.

Dies kann, abhängig vom Alter zum einen durch Atemspiele oder Atemübungen erfolgen, zum anderen durch Berührung in der Behandlung. Gerne verwende ich hier auch Unterstützungsmaterialien wie Bälle, Säckchen oder ein Tuch. Die Berührung, die nichts verlangt, bewirkt eine Veränderung des physischen und psychischen Daseins. Das Kind wird ausgeglichener und entwickelt Vertrauen in sich und die Welt.

Das Stoffschaf begleitet uns im Chinderhus seit fast 18 Jahren. Es dient als Kissen und ist bei den Kindern sehr beliebt. Gleichzeitig ist es ein Gegenstand, das Sicherheit, Stabilität, Geborgenheit und Vertrauen vermittelt. Glücklicherweise ist es trotz des häufigen Waschens, immer noch ganz! Zwei Jungs baten mich, es ihnen später zu überlassen. «Aber ich brauche es viel dringender», antwortete der Zweite auf meine Erklärung, dass es bereits versprochen sei. Ich war sehr beeindruckt von dieser klaren Aussage, denn auch dies ist ein wichtiger Teil der Therapie: Selbstfürsorge pflegen. Dazu gehört es, zu spüren und zu erkennen, was guttut, gesund hält und hilft, im Leben das Beste geben zu können und zufrieden sein zu dürfen.

Das blaue Päckchen: Das Kind wird in die Decke eingewickelt, eingerollt, gut «zugeklebt» und mit einer Reisegeschichte jemandem zugeschickt.

Kathrin Ambühl, Komplementär Therapeutin mit Eidg. Diplom,
Methode Atem www.ambuehl-atem.ch



Sommerlager in Kandersteg – eine Oase im Unwetter

Das Sommerlager in Kandersteg war eine unvergessliche Zeit voller Entdeckungen und gemeinsamer Erlebnisse. 12 Kinder und Jugendliche nahmen an diesem Abenteuer teil, das von einer eher regnerischen Witterung begleitet wurde. Doch das trübte die gute Laune keineswegs. Im Gegenteil, die Stimmung war stets ausgelassen und friedlich, als ob die Natur uns selbst ihre eigene, besondere Ruhe schenken möchte.

Ein Höhepunkt war der Besuch des bezaubernden Blausees. Das klare, türkisfarbene Wasser, das inmitten der grünen Berge liegt, verzauberte uns alle. Wir genossen den frischen Fisch aus dem See, welchen wir am Abend über dem grossen Feuer im Garten brätelten. Besonders beeindruckend war die Wanderung rund um das Arvensee, bei der wir inmitten der Bäume die Stille und Schönheit der Natur in vollen Zügen aufnehmen konnten.

Auch die regnerischen Tage brachten uns nicht aus der Ruhe. Wir besuchten das Kunstmuseum, wo wir uns von den Exponaten inspirieren liessen und gemeinsam unsere kreativen Seiten entdeckten. Doch die wahre Oase des Lagers war der grosse Garten, der uns immer wieder zu fröhlichen Spielen und entspannten Momenten im Freien einlud.

Trotz des wechselhaften Wetters war der Zusammenhalt der Gruppe speziell und die Stimmung war stets von einer heiteren Leichtigkeit geprägt. Es war ein Lager voller gemeinsamer Freude, Gelassenheit und wunderschönen Erinnerungen.

Elia Cahenzli, Sozialpädagogin



Neuer Spielplatz im Chinderhus Strahlegg

An einer Kindersitzung im Spätsommer, nahmen wir das Projekt neue Gartengestaltung durch. Alle Kinder und Jugendliche durften ihre Wünsche und Ideen sammeln und dem Team präsentieren. Es kamen grossartige Ideen zustande und einige konnten wir bereits im Herbst 2024 umsetzen.

Nach den Herbstferien kam das Team Gartenkultur Dino Gujan und setzte das Projekt um. Zwei Wochen lang konnten die Kinder und Jugendlichen Schritt für Schritt die Vorarbeiten verfolgen und durften auch Mal mit dem «Meister» auf dem Bagger sitzen und selbst Hand anlegen. Zur Freude aller Kinder, bekam das Chinderhus Ende Herbstferien einen Spielturm mit Rutsche.

Meinungen der Kinder:

- Ich finde die Rutschbahn cool
- Mir gefällt die Farbe der Rutschbahn
- Ich finde es super, dass wir im Garten turnen können
- Ich finde cool, dass wir klettern können und somit bin ich mehr im Garten unterwegs
- Ich rutsche für mein Leben gern

Carmen Frohofer, FaBe Kleinkinder



Erlebnispädagogik im Chinderhus

In diesem Jahr stand die Erweiterung unserer Komfortzone und das Erleben der Natur im Mittelpunkt unserer verschiedenen internen Lager.

In der letzten Sommerferienwoche wollten wir der Natur so nah wie möglich sein. Da wir das Glück haben an einem wunderschönen, naturnahen Ort zu leben, mussten wir dafür nicht weit reisen. So schlugen wir unser Zeltlager auf einer Waldlichtung in unmittelbarer Nähe des Chinderhus auf. Unsere Mahlzeiten bereiteten wir gemeinsam über dem offenen Feuer zu und genossen die Zeit auf dem «Spielplatz Wald». Als erlebnispädagogische Projekte bauten wir aus Naturmaterialien in Gruppen verschiedene Kugelbahnen und erlebten einen abenteuerlichen Tag in den Heubergen.

In den Herbstferien erfüllten wir den Wunsch der Kinder und Jugendlichen und unternahmen Ausflüge in nahegelegene Klettergebiete, um am Felsen zu klettern. Auch hier kochten wir unser Mittagessen über dem Feuer. Mit Begeisterung und Mut meisterten die Kinder und Jugendlichen die Herausforderungen und zeigten dabei eindrucksvoll ihr Können.

Lina Glarner, Sozialpädagogin in Ausbildung



Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der

STIFTUNG CHINDERHUS STRAHLEGG, FIDERIS

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Stiftung Chinderhus Strahlegg für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.



FIDUCIAR TREUHAND AG

Antonio Macri'
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Kirsten Winkler
Zugelassene Revisionsexpertin

Chur, 25. Juni 2025

 Jahresrechnung

TREUHAND & IMMOBILIEN

Fiduciar Treuhand AG | Theaterweg 11, 7000 Chur | Poststrasse 115, 7050 Arco | +41 81 287 10 87 | www.fiduciar.ch | CHE-101840.807 MWST

BILANZ per 31.12.2024

Stiftung Chinderhus Strahlegg
7235 Fideris

	Saldo	Total
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	840'297.67	
Forderungen und Guthaben	128'414.17	
Total Umlaufvermögen		968'711.84
Anlagevermögen		
Mobile Sachanlagen	152'515.70	
Liegenschaft Chinderhus	1'858'397.80	
Total Anlagevermögen		2'010'913.50
TOTAL AKTIVEN		2'979'625.34
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kreditoren	38'592.20	
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	11'679.67	
Passive Rechnungsabgrenzung	83'438.10	
Hypothek	0.00	
Fondskapital zweckgebunden	1'397'693.59	
Total Fremdkapital		1'531'403.56
Organisationskapital		
Grundkapital	50'000.00	
Gebundenes Kapital	978'651.20	
Freies Kapital	444'325.78	
Jahresergebnis	-24'755.20	
Total Eigenkapital		1'448'221.78
TOTAL PASSIVEN		2'979'625.34

ERFOLGSRECHNUNG 01.01.2024 - 31.12.2024

Stiftung Chinderhus Strahlegg
7235 Fideris

	Saldo	Total
AUFWAND		
Personalaufwand		
Besoldungen	866'742.75	
Sozialleistungen	115'395.15	
Personalnebenaufwand	27'261.95	
Honorare / Leistungen Dritter	7'957.00	
Total Personalaufwand		1'017'356.85
Lebensmittel und Haushalt		
Lebensmittel und Haushalt	47'427.95	
Total Lebensmittel und Haushalt		47'427.95
URE Immobilien und Mobilien		
URE immobile Sachanlage	8'451.30	
URE mobile Sachanlagen	6'830.65	
URE Fahrzeuge	10'309.05	
URE Informatik / EDV	2'129.40	
Total URE Immobilien und Mobilien		27'720.40
Aufwand für Anlagennutzung		
Mietzinsen	26'296.00	
Bankspesen	421.42	
Hypothekarzinsen	1'070.35	
Abschreibungen imm. Sachanlagen	95'969.72	
Abschreibungen mobile Sachanlagen und Fahrzeuge	28'952.85	
Total Aufwand für Anlagennutzung		152'710.34
Energie und Wasser		
Strom, Heizung, Wasser	6'160.90	
Total Energie und Wasser		6'160.90
Schulung, Ausbildung, Freizeit		
Schulung, Ausbildung, Freizeit	36'873.37	
Total Schulung, Ausbildung, Freizeit		36'873.37
Büro und Verwaltung		
Büromaterial, Drucksachen, Verwaltungsaufwand	2'911.10	
Kommunikation	2'786.70	
Zeitschriften Fachliteratur	143.00	
Informatik und Software	3'270.35	
Öffentlichkeitsarbeit	100.00	
administrative Fremdleistungen	20'611.20	

ERFOLGSRECHNUNG 01.01.2023 - 31.12.2023

Stiftung Chinderhus Strahlegg
7235 Fideris

	Saldo	Total
Beratungen, Rechnungsrevision	5'880.65	
Mitgliederbeiträge Fachverbände	5'464.65	
Total Büro und Verwaltung		41'167.65
übr. Sachaufwand		
Versicherungen, Gebühren, übr. Sachaufwand	30'921.45	
Total übr. Sachaufwand		30'921.45
TOTAL AUFWAND		1'360'338.91
ERTRAG		
Erträge aus Leistungen		
Beiträge / Taxen Betreute	1'204'275.00	
Total Erträge aus Leistungen		1'204'275.00
Kapitalzinsertrag		
Kapitalzinsertrag	3'200.29	
Total Kapitalzinsertrag		3'200.29
Erträge aus Leistungen an Personal		
Personalverpflegung	5'368.00	
Total Erträge aus Leistungen an Personal		5'368.00
Betriebsfremde Erträge		
übrige betriebsfremde Erträge	0.00	
Betriebsfremde Erträge		0.00
Spenden		
Zugänge aus zweckgebundenen Spenden	53'206.05	
Zugänge aus freien Spenden	111'313.27	
Total Spenden		164'519.32
Veränderung Fondskapital		
Veränd. Fonds Spenden Bauprojekt	66'612.80	
Veränd. Fonds Spenden Kinder	2'921.57	
Zuweisung freie Spenden	-111'313.27	
Total Veränderung Fondskapital		-41'778.90
TOTAL ERTRAG		1'335'583.71
BETRIEBSERGEBNIS		-24'755.20



Stiftung Chinderhus Strahlegg
Ober Strahlegg 3
7235 Fideris